

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 416/2024 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: III FBL: Fr. Dr. Laengner AbtL: Frau Laengner Verfasser/in: Herr Al Deif		FBL 1			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität				06.11.2024	

TOP	Zwischenstand zur Erstellung der energetischen Quartierskonzepte für „Glesch-Paffendorf“ und „Quadrath-Ichendorf“
------------	--

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt den Zwischenstand zur Erstellung der integrierten, energetischen Quartierskonzepte für „Glesch-Paffendorf“ und „Quadrath-Ichendorf“ zur Kenntnis.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Die DSK GmbH ist mit der Ausarbeitung der beiden integrierten, energetischen Quartierskonzepte „Glesch-Paffendorf“ & „Quadrath-Ichendorf“ beauftragt. Ziel der Konzepte ist das Aufzeigen möglicher Versorgungslösungen und das Herausarbeiten daraus resultierender Handlungsempfehlungen für die jeweiligen Quartiersgebiete. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Prüfung der vorhandenen Potentiale, beispielsweise durch das künftige Rechenzentrum. Die DSK wird hierzu im Rahmen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität am 06. November 2024 zum aktuellen Projektzwischenstand berichten und für die Beantwortung möglicher Fragen zur Verfügung stehen.

2. Sachverhalt

Nach der Auseinandersetzung mit dem Thema beim AfKUM in der Sitzung vom 16.03.2022 hat die Kreisstadt Bergheim die Förderung von drei integrierten energetischen Quartierskonzepten über das KfW-Programm 432 mit Unterstützung der Stadtwerke Erft GmbH beantragt. Die DSK wurde durch die Stadtwerke Erft beauftragt, ein integriertes energetisches Quartierskonzept für die Stadtteile Glesch/Paffendorf und Quadrath-Ichendorf zu erstellen. Es wurde eine Lenkungsgruppe bestehend aus Verwaltung, Stadtwerke Bergheim, Stadtwerke Erft und DSK eingerichtet. Nachfolgende Punkte werden in der Veranstaltung vorgestellt:

1. Kurze Vorstellung der Sachstände der beiden EQK
 - Vorstellung der bisher getätigten Arbeitsschritte des Quartierskonzeptes
 - Erläuterung der nächsten Erarbeitungsschritte
2. Aufzeigen der vorhandenen Potenziale:
 - Geothermische Erschließungsflächen und deren quantitatives Potenzial
 - Potenzial durch das künftige Microsoft-Rechenzentrum
 - Potenzials durch eine leitungsgebundene Wärmeversorgung
3. Darstellung möglicher Energieszenarien

Die DSK wird mehrere Szenarien präsentieren, die rechnerisch den Energiebedarf bis 2045 unter verschiedenen Annahmen prognostizieren.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Der Kreisstadt Bergheim wird aus Mitteln des Energie- und Klimafonds ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 75% der tatsächlich entstehenden zuschussfähigen Kosten in Höhe von insgesamt maximal 272.070 € von der KfW gewährt.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Große Wirkungen aufgrund von zielgerichteten Maßnahmen.

Annahme: 1 Quartier mit 50 Sanierungen (jeweils 120m² Wohnfläche und eine Einsparung von 50 kWh/m²).

Daraus resultieren ca. 90 t CO₂eq/a

6. Bürgerbeteiligung

Entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Entfällt